

SVP

NIDWALDEN

KLARTEXT**DAS ORIGINAL**

Parolenfassung für den 19. Mai

Die SVP Nidwalden sagt mit 51 Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen einstimmig «NEIN» zum Bundesbeschluss zur «EU-Waffenrichtlinie».

Die Befürworter der «EU-Waffenrichtlinie» machen mit übertriebenen Drohungen Kampagne, weil ihnen die Argumente fehlen. Sämtliche Waffen bei den vergangenen Terroranschlägen in Frankreich oder Spanien stammten aus illegalen Quellen. Bei der Abstimmung zu Schengen/Dublin wurde versprochen, dass genau so eine Waffenrichtlinie niemals für die Schweiz kommen würde... Die falschen Versprechen und der vorseilende Gehorsam zur EU-Rechtssprechung sind einmal mehr überdeutlich.

Die SVP Nidwalden fasst mit 26 Ja-Stimmen und 21 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung den Beschluss zur Stimmfreigabe für die Vorlage «Steuerreform + AHV-Finanzierung».

Es gibt für beide Teile der Vorlage jeweils gute Gründe mit Ja oder mit Nein zu stimmen. Es ist aber problematisch, zwei so wesensfremde Abstimmungen zusammenzubinden. Die Stimmbürger können gar nicht mehr eindeutige Entscheidungen treffen. Solche undemokratischen «Päckli» dürfen nicht zur Normalität werden.

Christoph Keller
Kantonalpräsident
SVP Nidwalden



Aus dem Kanton

Klar
Ehrlich
Konsequent
www.svp-nw.ch